

Arbeitsblatt 1

„Wo warst du 1945?“

Die Aufgabe:

Im Jahr 1945 endete der Zweite Weltkrieg in Europa.

Spreche mit deinen eigenen Großeltern oder Eltern über die Zeit und versuche herauszufinden, wie deine Ur-Großeltern das Ende des Krieges erlebt haben.

Dein Fragebogen zum Ausfüllen:

Beschreibe jeweils in einem kurzen Text, was du über deine Familie und deren Erfahrungen zum Ende des Zweiten Weltkriegs herausgefunden hast.

 Wo waren meine Ur-Großeltern 1945? An welchen Orten haben sie sich in dieser Zeit aufgehalten oder welche Orte waren für sie wichtig?

 Welche Erlebnisse und Erinnerungen sind mit dieser Zeit verbunden?

 Welche Geschichten gibt es über die Befreiung oder das Kriegsende in unserer Familie?

Arbeitsblatt 2

„Gruppenaufgaben zur Kartenarbeit“



Gruppe 1: Die Startlinie – Die Normandie

Eure Aufgabe:

Untersucht die Bedeutung des Landungspunktes der US-Armee in der Normandie und findet heraus, was an diesem sogenannten „D-Day“ passiert ist. Nutzt die Informationen der Karte sowie weitere Internetrecherchen dafür.



Gruppe 2: Schlüsselorte entlang der Strecke

Eure Aufgabe:

Findet heraus, welche Städte oder Regionen die US-Armee auf ihrem Weg in Richtung Deutschland befreite. Sammelt gemeinsam: Was waren wohl die größten Herausforderungen in diesen Regionen (z. B. schwierige geografische Bedingungen, Widerstand)?

Arbeitsblatt 2

„Gruppenaufgaben zur Kartenarbeit“



Gruppe 3: Das Treffen an der Elbe in Torgau

Eure Aufgabe:

Welche Bedeutung hatte das Treffen der US-Armee mit der Roten Armee an der Elbe? Was ist damals genau passiert? Warum wird dieser Ort als symbolisch für das Ende des Zweiten Weltkriegs in Europa betrachtet?



Gruppe 4: Lokale Geschichten

Eure Aufgabe:

Durchstöbert die Karte nach lokalen Geschichten (z. B. Torgau, Halle). Wie wird der Moment der Befreiung vor Ort damals erlebt? Gibt es besondere Erlebnisse, die die anderen Schülerinnen und Schüler auch auf der Karte entdecken könnten?

Arbeitsblatt 3

„Interaktive Kartenarbeit und Zeitzeugenberichte“

Aufgabe:

Schritt 1: Interaktive Kartenarbeit

Verwende die interaktive Karte auf der Website „**Wege der Befreiung**“ (<https://wege-der-befreiung.org>), um herauszufinden, welche Städte und Orte entlang des Weges der US-Armee eine zentrale Rolle bei der Befreiung gespielt haben.

Nutze dafür auch weitere Quellen für Zeitzeugenberichte, z. B.

<https://www.mdr.de/geschichte/ns-zeit/zweiter-weltkrieg/1945>.

Stell dir dabei die folgenden Fragen und notiere deine Entdeckungen:

 **Wichtige Orte:** Welche Städte entlang des Weges der US-Armee waren besonders wichtig für die Befreiung? Notiere die wichtigsten Orte und ihre Bedeutung.

 **Herausforderungen:** Welche Schwierigkeiten begegneten den Alliierten bei der Befreiung dieser Orte?

 **Beteiligte Akteure:** Wer waren die Hauptakteure (US-Armee, Widerstand, Zivilbevölkerung)?

Schritt 2: Zeitzeugenbericht und Tagebucheintrag

Suche dir aus deinen Recherchen aus Schritt 1 einen Ort und einen Hauptakteur heraus, in dessen „Rolle“ du für deinen Tagebucheintrag schlüpfen möchtest.

Stelle dir die folgenden Fragen:

 Was hat mein Zeitzeuge wohl erlebt? Beschreibe die wichtigsten Ereignisse aus seiner Perspektive.

 Welche Gefühle hatte mein Zeitzeuge während der Befreiung?

 Schreibe nun einen fiktiven Tagebucheintrag aus der Perspektive deines Zeitzeugen.

Arbeitsblatt 4

„Exkursion und Reflexion“

Aufgabe:

Stelle dir zu eurer Exkursion die folgenden Fragen:

 Wo warst du? Welche historische Bedeutung hat der Ort im Zusammenhang mit der Befreiung im Jahr 1945?

 Was hast du während der Exkursion gelernt? Welche Eindrücke sind dir besonders im Gedächtnis geblieben?

 Wie hat die Exkursion dein Verständnis für die Befreiung und ihre Bedeutung verändert? Was hast du über die Erinnerungskultur erfahren?

 Was bedeutet es für dich persönlich, die Geschichte an einem solchen Ort zu erleben?

Arbeitsblatt 5

„Erinnerungskultur heute“ – Kreatives Projekt

Aufgabe:

Erstelle ein eigenes Projekt, das sich mit der Erinnerungskultur zur Befreiung und den historischen Ereignissen des Jahres 1945 auseinandersetzt. Du kannst dabei eines der folgenden Formate wählen: Podcast, Blogartikel, Kurzvideo/Reel

So gehst du am besten vor:

 **Schritt 1: Wähle dein Lieblingsformat!** Entscheide, in welchem Format du dein Projekt umsetzen möchtest.

 **Schritt 2: Finde deine Story!** Nutze das Wissen, das du aus den Unterrichtseinheiten und deiner Exkursion gewonnen hast, um für dich eine Story zu finden, die du in deinem Projekt erzählen willst.

 **Schritt 3: Kreiere deine Storyline!** Was wird der genaue Inhalt deiner Story sein? Was ist die Kernaussage und wie baust du deine Geschichte/dein Interview/deine Dokumentation auf? Was sagt wer wann und wo? Was soll zu sehen bzw. zu hören oder zu lesen sein?

 **Schritt 4: Do it!** Setze dein Projekt um und bereite dich darauf vor, es deiner Klasse zu präsentieren.
